VERORDNUNG (EWG) Nr. 2278/89 DES RATES

vom 24. Juli 1989

zur zweiten Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 4194/88 über die zulässige Gesamtfangmenge und über Fangbedingungen für bestimmte Fischbestände oder Bestandsgruppen

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 170/83 des Rates vom 25. Januar 1983 zur Einführung einer gemeinschaftlichen Regelung für die Erhaltung und Bewirtschaftung der Fischereiressourcen (1), geändert durch die Beitrittsakte von 1985, insbesondere auf Artikel 11,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Nach Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 170/83 hat der Rat die zulässige Gesamtfangmenge (TAC) je Bestand oder Bestandsgruppe, den Anteil der Gemeinschaft hieran sowie die besonderen Bedingungen für die Fangtätigkeit festzulegen. Nach Artikel 4 derselben Verordnung ist der Anteil der Gemeinschaft auf die Mitgliedstaaten aufzuteilen.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 4194/88 (2), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 295/89 (3), sind die zulässigen Gesamtfangmengen für 1989 sowie Fangbedingungen für bestimmte Fischbestände oder Bestandsgruppen festgelegt worden.

Angesichts der neuesten wissenschaftlichen Gutachten muß der Bereich, in dem der Heringsfang in der Irischen See saisonal eingeschränkt ist, ausgedehnt werden.

Aufgrund der jüngsten wissenschaftlichen Gutachten kann die zulässige Gesamtfangmenge für Kabeljau in den Bereichen ICES VII b, c, d, e, f, g, h, j und k, VIII, IX und X sowie COPACE 34.1.1 (EG-Bereich) erhöht werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Artikel 6 Absatz 7 der Verordnung (EWG) Nr. 4194/88 erhält folgende Fassung:

„(7) Der Heringsfang ist vom 1. bis 16. November 1989 in dem Gebiet verboten, das durch folgende Linien begrenzt wird:

— Südküste Irlands bei 52°00′ nördlicher Breite,
— 52°00′ nördlicher Breite, 7°30′ westlicher Länge,
— 51°15′ nördlicher Breite, 7°30′ westlicher Länge,
— 51°15′ nördlicher Breite, 9°00′ westlicher Länge,
— Südküste Irlands bei 9°00′ westlicher Länge.".

Artikel 2

Die Angaben im Anhang der vorliegenden Verordnung treten an die Stelle der entsprechenden Teile des Anhangs der Verordnung (EWG) Nr. 4194/88.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 24. Juli 1989.

Im Namen des Rates

Der Präsident

H. NALLET

(1) ABl. Nr. L 24 vom 27. 1. 1983, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 369 vom 31. 12. 1988, S. 3.
(3) ABl. Nr. L 33 vom 4. 2. 1989, S. 38.

ANEXO / BILAG / ANHANG / ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ / ANNEX / ANNEXE / ALLEGATO / BIJLAGE / ANEXO

Especie / Art / Art / Είδος / Species / Espèce / Specie / Soort / Espécie	Zona / Område / Bereich / Ζώνη / Zone / Zone / Zona / Sector / Zona	TAC	Estado miembro / Medlemsstat / Mitgliedstaat / Κράτος μέλος / Member State / État membre / Stato membro / Lid-Staat / Estado-membro	Cuota / Kvote / Quote / Ποσόστωση / Quota / Quota / Contingente / Quota / Quota
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Bacalao / Torsk / Kabeljau / Γάδος / Cod / Cabillaud / Merluzzo bianco / Kabeljauw / Bacalhau *(Gadus morhua)*	VII b, c, d, e, f, g, h, j, k, VIII, IX, X; COPACE 34.1.1 (1)	24 600	België/Belgique	1 100 (40)
			Danmark	
			Deutschland	
			Ελλάδα	
			España	
			France	18 800 (40)
			Ireland	2 510 (40)
			Italia	
			Luxembourg	
			Nederland	150 (40)
			Portugal	
			United Kingdom	2 040 (40)
			CEE/EØF/EWG/EOK/EEC/EEG	24 600 (40)